

Meinungen zu den Produkten „I+Q“ Innovation + Qualität

von Prof. Dr. Peter Knief, Köln

Juni 1984, Heinz Sebiger, Vorstandsvorsitzender der DATEV

„Die Lösungen wurden von einem Praktiker entwickelt, der als Virtuose auf dem Instrument individueller Betriebswirtschaftlicher Auswertungen der DATEV bezeichnet werden kann.“¹

vor

und nun nach 23 Jahren.....

13.12.2007 Prof. Dieter Kempf, Vorstandsvorsitzender der DATEV

„Vielen Dank für Ihre BWA 2008, die interessante und weiterführende Lösungsansätze aufweist. Damit haben Sie ein maßgeschneidertes Instrument für die von Ihnen gesetzten Lösungsschwerpunkte geschaffen.“

24.1.2008 Michael Gah(Wp und StB) , Sparkassenprüfer

„Ihre Vorschläge zur Verbesserung der BWA finde ich sehr gut.“

24.1.2008 Joachim Bösen(StB), Konz - Koenen

„ ... und stimme mit Ihnen überein, dass der betriebswirtschaftlichen Beratung durch die schlichte Aushändigung einer DATEV BWA 1 nicht Genüge getan werden kann. Ihr Ansatz, das EBT und zahlungsstromorientierte Größen im eine Auswertung mit einzubeziehen, finde ich sehr gut.“

¹ Geleitwort von **Heinz Sebiger** zu **Knief, Peter**, EDV-gestützte Individuelle Betriebswirtschaftliche Auswertungen , DATEV-Schriften Nr.4 , Nürnberg 1984, S. V

24.1.2008 Michael Förster(StB),

„ Ich habe Ihren Artikel in DStR 4/2008 S. 160 ff. mit Interesse gelesen, kann Ihren Ausführungen nur zustimmen und bin am Erwerb dieser BWA interessiert.“

30.1.2008 Eva-Maria Hannabach(StBin), Erlangen

„ whow – Danke für den Tipp,

ich habe ein großes Mandat, das super dasteht. Da setzen wir die BWA für Dez. drauf!“

12.2.2008 Johannes Borgard(StB, vBp), Düsseldorf

„Sehr gut, sehr aufschlussreich, und sehr gut verwendbar!“

21.2.2010 Dietmar Weh(StB),

„ Vielen Dank für Ihre Bemühungen um die Betriebswirtschaft in unseren Steuerkanzleien.“

25. 02. 2008 Markus Pernsteiner(StB), München

„ Uns soll es Recht sein, wenn die DATEV die BWA 2008 nicht einführt. Wir sehen darin die Chance, uns von der Masse abzuheben und bei den Banken zu „glänzen“.“

11.03.2008 Der Bund der Steuerzahler, hier der Präsident Dr. K.H. Däke

„ Ihre neu entwickelte BWA passt sich offensichtlich nicht nur den Erfordernissen der Unternehmensteuerreform 2008 an, sondern wird mit dem Darstellen der Ergebnisse von EBT, EBIT und EBITDA sowie Cashflow den Erfordernissen eines globalisierten Wettbewerbs gerecht.“

„ Ich gratuliere Ihnen zu dieser Arbeit...“ „

5.8.2008 Klaus Viel(StB), Hanau

„ Ich habe diese mit meinem Partner „durchgearbeitet“ und sie für gut befunden, sodass ich die BWA hiermit bestelle.“

1.10.2008 Christoph Weichsler(Markt- und Produktentwickler in der Kreditverbriefungs-Szene), Frankfurt in DStR 2008, S. 1938 ff.

„ Die BWA 2008 als eine mögliche Form solcher unterjähriger Finanzinformation wurde bereits an anderer Stelle konzeptionell vorgestellt. Die Bedeutung eines solchen Rechenwerks liegt in folgenden Tatbeständen

- Differenzierung und Ergänzung der bisherigen BWA-Informationen,
- analyse-relevante Aufbereitung der Informationen,
- Darstellbarkeit als Zeitreihen und auch als Grafiken,
- Erstellung unverändert mit begrenztem Aufwand realisierbar,
- Möglichkeit der unterjährigen Bereitstellung sowie
- namentliche Nennung des erstellenden Wirtschaftsprüfers bzw. Steuerberaters.“

26.5. 2009 Rudolf Stettmer(StB) aus Regen zum Excel-Tool „Bewertung einer Arztpraxis“

„Das Tool ist wirklich sensationell und berücksichtigt alle Details im Heilberufebereich.“

3.6.2009 Rudolf Stettmer(StB) aus Regen zum Excel-Tool „Bewertung einer Arztpraxis“

„Das Programm ist wirklich große Klasse und es lässt sich die Bewertung sehr zügig und plausibel erstellen. Wer im Ärztebereich firm ist, wird das Programm sehr schätzen.“

3.03.2010 Peter Fiedler(StB) aus Solingen zur Anwalts-BWA 2010

„ Ihre neue Anwalts-BWA ist (wie alle Ihre Anwendungen) wieder einmal ein „Sahnestück“ !!!!!“

10.3.2010 Die „Kreditmediator Deutschland GmbH“, durch Hans-Joachim Metternich

„ Ich will nicht ausschließen, dass später nach Installation dieses neuen Mediationsverfahrens Zeit bestehen kann, sich mit Ihrer neuen DATEV-BWA 2008 zu beschäftigen. Ich kann mir vorstellen, dass diese Software geeignete Auswertungen für positive Kreditverhandlungen ermöglicht. Ich sehe allerdings die Anwendung zunächst für Steuerberater am besten geeignet, die ihre Unternehmen ganz sicher auch im Mediationsverfahren begleiten werden. Von daher wäre der Einsatz der von Ihnen entwickelten BWA 2008 als wichtige Finanzinformation für Steuerberater am ehesten geeignet.“

17.3.2010 Gerd Clever(StB und WP) aus Koblenz zur BWA 2008

„Mit großer Begeisterung bin ich dabei, Ihre BWA einzuführen.“

2. 8. 2010 Reinhold W. Schlegel, WP-StB-RB, RWS Balingen

„ Die Unterlagen zeigen eindeutig Ihre profunden Kenntnisse und Aktivitäten auf. Ich bin nach wie vor von Ihrer Vorgehensweise und Ihrem reichen Wissen begeistert und werde dies in den nächsten Wochen/Monaten unserer RWS / BSB - Gruppe vortragen“

3. 8.2010 Arbeitsgemeinschaft Kanzleimanagement im DAV(Deutscher

Anwaltsverein; www.dav-mm.de)

Christoph Vaagt, RA: „ Auf der Homepage von Prof. Dr. Knief werden 4 neue sehr interessante Betriebswirtschaftliche DATEV-Auswertungen für anwaltliche Kanzleien gezeigt, die Sozietäten von 2 – 9 Partnern sehr gute Controllingmöglichkeiten geben.....Diese Auswertungen übertreffen die bisherigen Auswertungen bei Weitem, aufgesetzt auf

dem Rechnungswesen geben sie einen bisher nicht gekannten Einblick in die wirtschaftliche Lage einer Sozietät.“

5. 8.2010 **Steuerberater Jochen Müller(Sachsen) zur BWA 2008**

„Seit Ihrem Artikel in der DStR bin ich ein Fan Ihrer „BWA 2008“. Auch wenn, halte ich diese BWA doch bei weitem für das Beste, was man seinen KMU-Mandanten bieten kann.“

8. 9.2010 **Steuerberater W.L. (Korbach) zum BWB 2010.07**

Die Ermittlung des steuerlichen Unternehmenswertes für Einzelunternehmen gem. §§ 199 ff. BewG und der anfallenden Schenkungsteuer:

„Die von Ihnen aufgezeigte Problematik kann ich nur bestätigen: Bitte senden Sie mir dieses EXCEL-Tool zu. Die 315,00 € zzgl. USt. zahle ich gern dafür.“

14.12.2010 **IWW Institut für Wirtschaftspublizistik**

„ gern teile ich Ihnen im Nachgang mit, dass das schriftliche Feedback zu der gerade abgelaufenen Seminarreihe **Praktische Bewertung von freiberufl. Sozietäten** ausgesprochen positiv war. Herzlichen Dank für die zufriedenen Teilnehmer!“

Zusatz von mir: Die Benotungen lagen durchweg zwischen 1,1 und 1,6!

8.5.2011 **Der Vorsitzende eines Verbandes , von mir nicht genannt zur BGH-Entscheidung vom 9.2.2011 in Sachen Ablehnung der Umsatzvervielfältiger:**

„Ganz herzlichen Dank für Ihre E-Mail.

Die Entscheidung des BGH kenne ich. Kompliment – sie liegen seit Jahren genau auf dieser Linie. Steuerberater wollen diese Betrachtung aber (wie andere Freiberufler auch) nicht zur Kenntnis nehmen. Vogel-Strauß sagt, wenn ich mich wirklich scheiden lasse, komme ich vielleicht um diesen Teil des Zugewinns herum.“

09.05.2011 **Schollbrock_Kroes_Forck GbR, Lünen**

.....“ hierfür stellen ihre Aufsätze, Vorträge und Stellungnahmen in der Literatur eine hervorragende Hilfe dar. Das Besondere ihrer liebevoll programmierten Excel-Lösungen für die Bewertung von Unternehmen, Sozietäten und die Gruppe der Ärzte erlauben eine präzise Arbeit.

Das insbesondere deswegen, weil es möglich ist, sämtliche Stellschrauben, die zum Ergebnis führen, transparent offen zu legen und erst recht nicht mit irgendwelchen Faktoren gearbeitet wird, die zwar im Einzelfall durch Zufall richtigen Ergebnissen nahe kommen, aber jegliche objektiven Verhandlungsmöglichkeit mittels sinnvoller Argumente vermissen lassen, da die Prämissen der Faktoren sonst leider sogar von Berufskammern oft nicht offen gelegt werden.“

Sie und ich, wir alle leben vom Empfehlungsmarketing – drucken Sie diese Liste aus und senden Sie sie weiter, danke!